



Zwischenbericht 31. März 2002



Inhalt

4	VERWALTUNGSRAT UND MITARBEITER
5	BERICHT DES VERWALTUNGSRATES DER OZ HOLDING
7	AKTUELL: INVESTOR RELATIONS AN DER BÖRSE
9	KONSOLIDIERTE RECHNUNG
10	BILANZ
12	ERFOLGSRECHNUNG
13	MITTELFLUSSRECHNUNG
14	ENTWICKLUNG DES EIGENKAPITALS
15	ANHANG
18	AUSSTEHENDE OPTIONEN
20	OZ INHABERAKTIE
22	ADRESSEN

Verwaltungsrat und Mitarbeiter

VERWALTUNGSRAT

Bernhard E. Flotron (Präsident)

Daniel S. Aegerter

Erwin Vogt

DIREKTION OZ BANKERS AG

Markus Eberle

Peter Rüegg

Andreas Walther

MITARBEITER OZ BANKERS AG

Beat Arnold

Ulrich Bender

Sandra Caforio

Denise Camele

Andreas Jenny

Veruska Kamm

Reto Peczinka

Daniel Reptsis

Irma Sander (ab 1.4.2002)

Marco Tinnirello

Bericht des Verwaltungsrates der OZ Holding

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRE

Für das 1. Quartal 2002 weist die OZ Gruppe einen konsolidierten Gewinn von 7,6 Mio. Franken aus (Vorjahresperiode: 18,4 Mio. Verlust). Daraus resultiert ein Gewinn pro Aktie von 1.81 Franken (4.41 Franken Verlust). Am 31. März 2002 betrug das Eigenkapital 219 Mio. Franken, nachdem im 1. Quartal eine Dividende von 12,6 Mio. ausgeschüttet worden war. Am 31. Dezember 2001 hatte das Eigenkapital 231 Mio. Franken betragen. Auf der Basis von jetzt ausstehenden 4'198'870 Aktien belief sich das Eigenkapital pro Aktie am 31. März 2002 auf 52 Franken (31. Dezember 2001: 55).

In den ersten drei Monaten 2002 tendierte die Schweizer Aktienbörse gemessen am SPI seitwärts. Aus der Anlage der eigenen Mittel, dem Market Making und den Finanzanlagen resultierte in dieser Periode ein positiver Wertschriftenerfolg von 0,4 Mio. Franken. Im 1. Quartal 2001 war ein Wertschriftenverlust von 34,7 Mio. erwirtschaftet worden. Das negative Vorjahresergebnis war hauptsächlich auf die schlechte Börsenentwicklung Anfang 2001 zurückzuführen.

Der Kommissionsertrag erreichte im 1. Quartal 2002 10,1 Mio. Franken (Vorjahresperiode: 15,8 Mio.) und lag damit im Trend des marktbedingt schwierigen 4. Quartals 2001. Erfolgreich verlief die Emissionstätigkeit mit 16 neuen Optionen. Der Finanzertrag reduzierte sich aufgrund tieferer Dividendenerträge um 1,5 Mio. auf 1,0 Mio. Franken.

Die Geschäfts- und Bürokosten blieben im 1. Quartal 2002 unverändert bei 1,4 Mio. Franken. Sowohl der Personal- als auch der Finanzaufwand lagen leicht über dem Wert der Vorjahresperiode. Die auswärts bezahlten Kommissionen reduzierten sich um 0,6 Mio. Franken, während sich der Steueraufwand auf 1,0 Mio. erhöhte.

Am 20. Februar 2002 beschloss die Generalversammlung der OZ Holding, für das Geschäftsjahr 2001 eine Dividende von 3 Franken auszuschütten. Die Zahlung an die Aktionäre erfolgte am 25. Februar 2002.

Pfäffikon, 17. April 2002

Für den Verwaltungsrat

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Flotron', with a horizontal line extending from the end of the signature.

Bernhard E. Flotron, Präsident

Aktuell: Investor Relations an der Börse

Unter Investor Relations – den Beziehungen einer Gesellschaft zu Investoren und Aktionären – versteht man gemeinhin vor allem kommunikative Massnahmen. Dazu gehören die Einstellung eines Investor-Relations-Managers, die Veranstaltung regelmässiger Analystenkonferenzen, Investoren-Roadshows und -Einzelsprechungen sowie PR-Auftritte in den Medien. Das Ziel besteht darin, die Investoren anzugehen, zu informieren, zu überzeugen und zum Handeln zu motivieren.

Gekrönt werden Marketing- und PR-Aktivitäten, wenn die angesprochenen Personen zum Handeln, konkret zum Kauf von Aktien, bewegt werden können. Tritt der Investor in Aktion, wird er jedoch bei vielen Small und Mid Caps enttäuscht. Die Enttäuschung rührt daher, dass sich die Investor Relations dem Point of Sale – der Börse – noch nicht genügend angenommen haben. So fristen viele Small und Mid Caps an der Börse ein Mauerblümchendasein. Oft überschreiten die Bid-Ask-Spreads die Limite von 2%. Dies führt zu Handelsunterbrüchen von 15 Minuten. An einem Tag kann dies mehrmals geschehen. Solche Aktien sind bei Investoren wenig beliebt, da sie ihre Handelsabsichten oft gar nicht ausführen können. Nun könnte ein Investor-Relations-Manager mit gutem Recht sagen, dass der Aktienhandel nicht in seiner Verantwortung, sondern in derjenigen der Börse liegt. In der Tat ist unsere Aktienbörse «Quote-based» und nicht «Market-Maker-based». D.h., der Handel ergibt sich aus der Gesamtheit der Börsenaufträge der Marktteilnehmer, nicht aus Abschlüssen mit designierten Market Makern. Dieses System führt zu kundenfreundlich tiefen Transaktionskosten bei Blue Chips, hat jedoch die genannten Handelsnachteile bei Small und Mid Caps zur Folge. Somit erfüllt die Börse die Bedürfnisse der Anleger in Small und Mid Caps alleine nicht.

SMALL UND MID CAPS IM GEGENWIND

Den Small und Mid Caps bläst ohnehin ein scharfer Wind ins Gesicht. Für ihre Finanzierung müssen sie oft auf Eigenkapitalerhöhungen statt auf Kreditaufnahmen zurückgreifen. Die Banken haben mit der Ausweitung des indifferenten Geschäfts und der Erhöhung der Eigenkapitalrenditen ihre Kreditmargen erhöht und das Kreditvolumen verringert. Die Asset-Management-Politik vieler Grossanleger hilft den Small und Mid Caps auch nicht. Die Indexierung und die Festlegung tiefer Tracking Errors führt zu einer Übergewichtung und zu einer Bewertungsprämie für Blue Chips. Zudem drängen dank Generationenwechsel und tiefen Ein-

trittshürden für Börsenkotierungen immer mehr kleinere Gesellschaften an die Börse. Wie können sich Small und Mid Caps in diesem Umfeld Aufmerksamkeit verschaffen? Und wie können verschiedene Investoreninteressen unter einen Hut gebracht werden?

Die Antwort liegt in einem umfassenden Investor-Relations-Instrumentarium. Dazu gehört, neben den erwähnten Massnahmen, auch die Gestaltung des Börsenhandels. So sollten Handelsunterbrechungen wegen Überschreitens der 2%-Limite möglichst selten vorkommen. Die als Imageträger wichtigen Kleinanleger, oft auch Angestellte des betreffenden Unternehmens (etwa als Teilnehmer eines Mitarbeiterbeteiligungsprogramms), sollten ihre Transaktionen beispielsweise bis 20'000 Franken innerhalb einer maximalen Kursspanne von 2% abwickeln können. Grössere Anleger sollten Aktien bis zu einem Gegenwert von 100'000 bis 200'000 Franken handeln können, ohne die Titel mehr als 5% zu bewegen. Diese Vorgaben sind heute bei vielen Small und Mid Caps nicht erfüllt. Noch grössere Geschäfte werden ohnehin über spezialisierte Blockhändler abgewickelt.

AUFTRITT AN DER BÖRSE

Oft ist eine Gesellschaft aus rechtlichen oder administrativen Gründen nicht in der Lage, selbst einen geordneten Markt zu gestalten. Dieser Auftrag kann spezialisierten Banken erteilt werden, die gegen eine Umsatzabgabe in der entsprechenden Aktie einen ständigen Handel mit einem Maximalspread sicherstellen. Eine zweite Möglichkeit ist die Emission von Optionen. Der grösste Mehrwert liegt dabei in der Emission der ersten Option. Damit erschliesst eine Gesellschaft ihren Aktien einen weiteren Markt – den Markt der Optionskäufer. Viele Investoren in diesem Markt sind weniger am Kauf der Aktie als vielmehr am Kauf von Optionsrechten interessiert. Da der Käufer einer Call Option aber nichts anderes ist als ein bedingter Aktienkäufer auf Termin, kann eine Gesellschaft mehr Investoren ansprechen. Zudem stellt die Option nicht nur zusätzliche Liquidität bereit, sondern befruchtet mit ihren Wechselwirkungen die Volumen in der Aktie. Es ist genau diese zusätzliche und erhöhte Liquidität, die mehr Investoren auf Small und Mid Caps aufmerksam macht.

Die OZ Bankers AG spezialisiert sich auf Dienstleistungen für Small und Mid Caps. So ist sie im Schweizer Aktienmarkt Vorreiterin für das geschilderte Market Making in Small und Mid Caps. In über 50 dieser Gesellschaften ist sie auch als Blockhändler aktiv. Zudem gehört sie zu den Marktführern in der Emission von Stillhalteroptionen auf diese Aktien.



Konsolidierte Rechnung

Bilanz

Aktiven

	Erläuterungen	31.12.2001 CHF	31.3.2002 CHF
UMLAUFVERMÖGEN			
Forderungen gegenüber Banken		141'411'760	184'799'237
Forderungen gegenüber Kunden		4'366'093	1'762'029
Handelsbestände in Wertschriften		317'166'232	326'263'154
Rechnungsabgrenzungen		6'052'169	628'756
Total Umlaufvermögen		468'996'254	513'453'176
ANLAGEVERMÖGEN			
Finanzanlagen	1	30'494'226	28'412'392
Total Anlagevermögen		30'494'226	28'412'392
TOTAL AKTIVEN		499'490'480	541'865'568

Bilanz

Passiven

	Erläuterungen	31.12.2001 CHF	31.3.2002 CHF
FREMDKAPITAL			
<i>Kurzfristig</i>			
Verpflichtungen gegenüber Banken		70'135'902	74'697'143
Verpflichtungen gegenüber Kunden		113'523'848	137'526'457
Verpflichtungen aus Handel		76'274'951	103'441'133
Rechnungsabgrenzungen		7'436'789	6'296'032
Total kurzfristiges Fremdkapital		267'371'490	321'960'765
<i>Langfristig</i>			
Latente Steuern		1'181'041	1'009'879
Total langfristiges Fremdkapital		1'181'041	1'009'879
Total Fremdkapital		268'552'531	322'970'644
EIGENKAPITAL			
Aktienkapital	2	4'198'870	4'198'870
Eigene Aktien		620'000	7'470'000
Reserven		226'119'079	207'226'054
Total Eigenkapital		230'937'949	218'894'924
TOTAL PASSIVEN		499'490'480	541'865'568

Erfolgsrechnung

	Erläuterungen	1.1.-31.3.2001 CHF	1.1.-31.3.2002 CHF
ERTRAG			
Handelserfolg		- 19'559'915	2'327'452
Erfolg aus Finanzanlagen		- 15'149'970	- 1'942'738
Finanzertrag		2'536'921	977'935
Kommissionsertrag		15'817'515	10'108'928
Total Ertrag		- 16'355'449	11'471'577
AUFWAND			
Geschäfts- und Büroaufwand		1'473'239	1'401'189
Personalaufwand		451'240	524'438
Finanzaufwand		162'333	212'987
Kommissionsaufwand		1'265'404	668'499
Verlust / Gewinn vor Steuern		- 19'707'665	8'664'464
Steuern		- 1'284'796	- 1'043'838
VERLUST / GEWINN 1.1.-31.3.		- 18'422'869	7'620'626
Verlust / Gewinn pro Inhaberaktie	6	- 4.41	1.84

Mittelflussrechnung

	Erläuterungen	1.1.-31.3.2001 CHF	1.1.-31.3.2002 CHF
Ergebnis		- 18'422'869	7'620'626
(Ab-) Zunahme Rückstellungen		- 1'346'575	- 171'162
(Zu-) Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen		- 350'327	5'423'412
(Ab-) Zunahme passive Rechnungsabgrenzungen		- 10'210'512	- 1'140'756
(Zu-) Abnahme Forderungen gegenüber Banken auf Zeit		- 78'730'000	- 20'989'300
(Zu-) Abnahme Handelsbestände in Wertschriften		80'693'318	18'069'260
(Ab-) Zunahme Verpflichtungen gegenüber Kunden		18'138'094	24'002'609
(Zu-) Abnahme Forderungen gegenüber Kunden		- 157'446'412	2'604'064
(Zu-) Abnahme Bewertung Finanzanlagen		15'156'870	1'943'058
Mittelfluss aus Betriebstätigkeit		- 152'518'413	37'361'811
Zukäufe Finanzanlagen	1	0	0
Verkäufe Finanzanlagen	1	1'053'516	138'776
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit		1'053'516	138'776
Rückzahlung Eigenkapital		- 38'006'000	0
(Kauf) Verkauf eigene Aktien		- 12'148'442	- 7'067'041
Dividenden		- 12'964'410	- 12'596'610
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		- 63'118'852	- 19'663'651
(Ab-) Zunahme «Banken Sicht»		- 214'583'749	17'836'936
Stand «Banken Sicht» am 1. Januar		- 7'141'609	- 24'742'842
Stand «Banken Sicht» am 31. März		- 221'725'358	- 6'905'906

Der Fonds «Banken Sicht» besteht aus den Forderungen gegenüber Banken auf Sicht über CHF 67'791'237 abzüglich Verpflichtungen gegenüber Banken auf Sicht über CHF 74'697'143.

Entwicklung des Eigenkapitals

	Aktienkapital CHF	Kapitalreserven CHF	Gewinnreserven CHF	Eigene Aktien CHF	Total Eigenkapital CHF
Stand 1.1.2001	4'321'470	5'106'625	296'838'973	- 10'000	306'257'068
Dividendenzahlung			- 12'964'410		- 12'964'410
Kapitalrückzahlung	- 122'600		- 37'883'400		- 38'006'000
Jahresverlust			- 19'511'471		- 19'511'471
Veränderung eigene Aktien		- 4'227'238		- 610'000	- 4'837'238
Stand 31.12.2001	4'198'870	879'387	226'479'692	- 620'000	230'937'949
Dividendenzahlung			- 12'596'610		- 12'596'610
Gewinn 1.1.-31.3.2002			7'620'626		7'620'626
Veränderung eigene Aktien		- 217'041		- 6'850'000	- 7'067'041
Stand 31.3.2002	4'198'870	662'346	221'503'708	- 7'470'000	218'894'924

Anhang

ERLÄUTERUNGEN ZUR GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Die OZ Gruppe spezialisiert sich mit der OZ Bankers AG auf den Schweizer Aktienmarkt, insbesondere auf den Markt für Optionen. Die Dienstleistungen umfassen den Handel mit schweizerischen Beteiligungspapieren, die Anlageberatung und Vermögensverwaltung sowie das Emissionsgeschäft.

GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

Der konsolidierte Zwischenbericht basiert auf einheitlich erstellten Einzelabschlüssen der Gruppengesellschaften. Die Rechnungslegung der OZ Gruppe erfolgt in Übereinstimmung mit den International Accounting Standards (IAS).

KONSOLIDIERUNGSKREIS

In die Konsolidierung der OZ Holding, Freienbach SZ, wurde folgende Gesellschaft miteinbezogen:

OZ Bankers AG, Freienbach SZ

Gesellschaftskapital der OZ Bankers AG: CHF 20'000'000

Beteiligungsanteil: 100,0%

Erläuterungen

	31.12.2001	31.3.2002
	CHF	CHF
1. ANLAGEVERMÖGEN		
Finanzanlagen zur Veräusserung verfügbar (OM AB)		
Marktwert	30'494'226	28'412'392
Anschaffungswert	16'599'620	16'531'459
Beteiligung	1,64%	1,63%
Sachanlagen		
Die Sachanlagen sind im Gesamtrahmen unwesentlich, weshalb auf eine detaillierte Darstellung verzichtet wird.		
2. AKTIENKAPITAL		
Anzahl ausstehende Inhaberaktien	4'198'870	4'198'870
Aktienkapital ¹⁾	4'198'870	4'198'870
Nominalwert pro Aktie	1	1
Eigenkapital pro Aktie ²⁾	55	52
3. EIGENE AKTIEN		
Anzahl Inhaberaktien	3'170	53'979 ³⁾
Reserve für eigene Aktien	620'000	7'470'000

1) Der Handelsbestand wurde nicht mit dem Aktienkapital verrechnet.

2) Vor Gewinnverwendung und nach Kapitalrückzahlungen.

3) In der Berichtsperiode wurden 87'867 Aktien zu CHF 136.31 gekauft und 37'058 Aktien zu CHF 136.16 verkauft (Durchschnittspreise).

	31.12.2001	31.3.2002
4. AKTIONÄRSVERHÄLTNISSE		
Aktionäre mit mehr als 5% Beteiligung am Aktienkapital		
Liechtensteinische Landesbank Aktiengesellschaft, Vaduz	5,24%	5,24%
Zürcher Kantonalbank, Zürich	5,36%	5,36%
Bâloise Holding, Basel	5,48%	5,48%
Pensionskasse der Siemens-Gesellschaften in der Schweiz, Zürich (zusammen mit weiteren Vorsorgegesellschaften der Siemens in der Schweiz)	15,07%	15,07%
OZ Verwaltungsrat und Mitarbeiter (Aktien und Optionen)	24,85%	25,19%

	1.1.-31.3.2001	1.1.-31.3.2002
	CHF	CHF

5. GEWINN PRO AKTIE

Der Gewinn pro Aktie errechnet sich aus dem Gewinn dividiert durch die Anzahl durchschnittlich ausstehender Aktien.

Verlust / Gewinn	- 18'422'869	7'620'626
Ausstehende Inhaberaktien (gewichtet)	4'219'303	4'198'870
abzüglich eigene Inhaberaktien	39'440	53'979
Ausstehende Inhaberaktien (gewichtet) zur Berechnung	4'179'863	4'144'891
Verlust / Gewinn pro Inhaberaktie	- 4.41	1.84

Es sind keine Instrumente ausstehend, die den Gewinn pro Aktie verwässern.

	31.12.2001	31.3.2002
	CHF	CHF

6. VERPFÄNDETE AKTIVEN

Wertschriften im Rahmen von Stillhaltervereinbarungen verschrieben	0	33'505'000
Forderungen gegenüber Banken	99'927'902	119'254'811

7. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Seit dem 31.3.2002 sind keine Ereignisse zu melden.

Ausstehende Optionen (per 31.3.2002)

Symbol	Anzahl	Basiswert	Ausübungs- preis (CHF)	Verfall	Ausübungs- verhältnis	Kapitalisierung Basiswerte (Mio. CHF)
RESI	3'250'000	RESN	102	25.04.2002	1/5	64
ALLES	4'000'000	ALLN	90	19.06.2002	1/10	33
BALUZ *	900'000	BALN	70.30	19.06.2002	1/10	12
FEHNO	5'000'000	RESN	110	19.06.2002	1/10	49
LOGOZ-PUT	3'000'000	LOGN	48	19.06.2002	1/10	24
CSGIU	13'840'000	CSGN	82.50	21.06.2002	2/25	71
RIEPA-PUT	5'000'000	RIEN	410	21.06.2002	1/50	38
SRNOZ-PUT	7'600'000	SRN	130	21.06.2002	1/20	0
UBSIU	5'200'000	UBSN	90	21.06.2002	3/20	65
UMSO	2'500'000	UMS	125	21.06.2002	1/10	22
CSGIA	4'190'000	CSGN	75	19.07.2002	1/5	53
ROGIU	1'000'000	ROG	135	19.07.2002	1/10	13
SYSOZ-PUT	3'500'000	SYST	1'000	19.07.2002	1/100	39
UBSIA	10'850'000	UBSN	85	19.07.2002	1/10	90
UHRPU-PUT	5'600'000	UHR	145	19.07.2002	1/20	48
BUCHT	1'000'000	BUC	1'650	21.08.2002	1/50	25
SAUPU-PUT	10'000'000	SAUN	45	18.09.2002	1/20	16
ADEIU	7'000'000	ADEN	75	20.09.2002	1/10	75
KUDPO-PUT	3'550'000	KUD	100	20.09.2002	1/20	15
NESIO	4'000'000	NESN	340	20.09.2002	1/50	30
NOVIO	14'000'000	NOVN	65	20.09.2002	1/10	93
RUKIO	5'200'000	RUKN	160	20.09.2002	1/20	40
ZUOZ-PUT	3'750'000	ZURN	360	20.09.2002	1/20	73
FTOOL	4'440'000	FTON	650	16.10.2002	1/100	16
CFTIU	4'000'000	CFT	190	11.12.2002	1/20	40
CSGAP	8'800'000	CSGN	75	12.12.2002	1/10	56
NESIA	4'000'000	NESN	370	12.12.2002	1/20	75

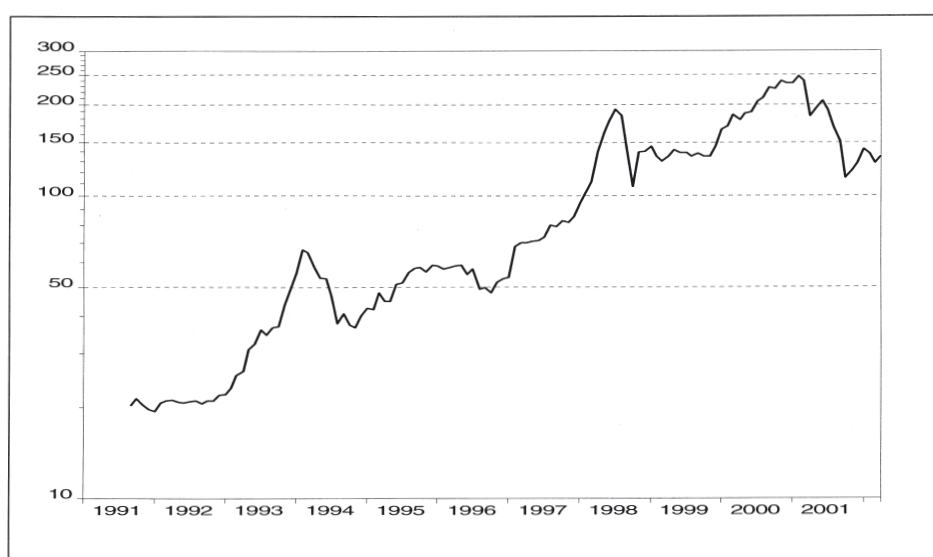
Symbol	Anzahl	Basiswert	Ausübungs- preis (CHF)	Verfall	Ausübungs- verhältnis	Kapitalisierung Basiswerte (Mio. CHF)
DMSOZ-PUT	5'000'000	DMSN	700	18.12.2002	1/100	41
GEBGO	5'000'000	GEBN	500	18.12.2002	1/50	44
GURU	2'000'000	GUR	1'350	18.12.2002	1/100	23
HILPU-PUT	2'500'000	HILP	1'100	18.12.2002	1/100	32
JELOZ-PUT	2'000'000	JEL	1'300	18.12.2002	1/100	28
JELPU-PUT	3'000'000	JEL	2'000	18.12.2002	1/100	42
SAKIG	1'900'000	SAKN	1'800	18.12.2002	1/200	13
ADER	20'000'000	ADEN	90	20.12.2002	1/20	107
CSGIO	8'800'000	CSGN	65	20.12.2002	1/10	56
NOVIZ	12'800'000	NOVN	70	20.12.2002	1/10	85
PHOPT-PUT	7'000'000	PHBN	47.50	20.12.2002	1/10	20
ROGIA	10'000'000	ROG	120	20.12.2002	1/20	65
ROGIX	5'000'000	ROG	130	20.12.2002	1/10	65
RORO	5'000'000	RO	150	20.12.2002	1/10	81
SEOLO	6'400'000	SEO	1'400	20.12.2002	1/200	47
SEOUL	7'600'000	SEO	1'500	20.12.2002	1/200	56
UBSEU	7'500'000	UBSN	85	20.12.2002	1/10	62
DMSOL	5'000'000	DMSN	825	19.03.2003	1/100	41
JELLY	3'000'000	JEL	1'450	19.03.2003	1/100	42
RESLI	5'000'000	RESN	102	19.03.2003	1/10	49
ZEHEN	3'000'000	ZEH	1'050	19.03.2003	1/100	28
BBIRD	5'150'000	BBIN	550	19.06.2003	1/100	46
BBISE	4'400'000	BBIN	800	19.06.2003	1/100	39
BBITE	5'000'000	BBIN	1'000	19.06.2003	1/100	44
SELES *	1'163'800	SELN	400	30.12.2003	1/20	32
LLBOZ	1'900'000	LLB	1'000	21.01.2004	1/20	71
RESTL	3'000'000	RESN	100	16.03.2005	1/10	29
BALIX	15'000'000	BALN	197.10	15.06.2005	1/50	39
BALUP	1'848'460	BALN	167.80	15.06.2005	1/10	24
BALEG	4'000'000	BALN	170	20.06.2007	1/10	52

* Von der OZ Holding emittiert

OZ Inhaberaktie

KURSENTWICKLUNG DER OZ INHABERAKTIE

26. August 1991 bis 31. März 2002, in CHF



Quelle: Datastream

Seit ihrer Kotierung am 26.8.1991 erzielte die OZ Inhaberaktie eine durchschnittliche Performance von 21,3%. Zum Vergleich: Im gleichen Zeitraum stiegen die Schweizer Bankaktien im Durchschnitt um 16,0% und der SMI um 14,7%.

Schlusskurs OZI am 31.12.2001	142
Schlusskurs OZI am 31.3.2002	133.75
Jahreshöchst am 7.1.2002	145.50
Jahrestiefst am 26.2.2002	127
Bezahlte Dividende pro Aktie für das Geschäftsjahr 2001	3
Dividendenrendite (Schlusskurs 31.3.2002)	2,24%
Reuters-Symbol	OZZH.S

OZ Holding

Churerstrasse 47
CH-8808 Pfäffikon SZ
Telefon +41 1 215 63 00
Fax +41 1 215 63 90
www.ozholding.ch

OZ Bankers AG

Churerstrasse 47
CH-8808 Pfäffikon SZ
Telefon +41 1 215 63 00
Fax +41 1 215 63 90
www.ozbankers.ch

OZ Market Information

Market Making Reuters: OZBANKERS
Telekurs: 85,OZWTS1-6
Bloomberg: OZ0Z

Revisionsstelle

Ernst & Young AG
Brunnhofweg 37
CH-3001 Bern
Telefon +41 58 286 61 11